

zu TOP

Mainz, 04.05.2023

Anfrage 0697/2023 zur Sitzung am 17.05.2023

Investitionsprogramm des Landes: Klimaschutz und Innovation (SPD)

Die Landesregierung Rheinland-Pfalz hat beschlossen, ein 250 Mio. Euro schweres Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI) aufzulegen und hiermit Klimaschutzprojekte in den Kommunen zu ermöglichen. Mainz hat bereits einige Schritte auf diesem Weg getan, wie die Vorlage eines Masterplans Klimaschutz und wie das Klimaschutzpaket zwischen der Stadt und den Stadtwerken, wird aber sicher gerne die (finanzielle) Unterstützung des Landes bei weiteren Schritten in Anspruch nehmen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Bis wann müssen die Mittel beantragt werden?
2. Mit Mitteln in welcher Höhe kann die Stadt Mainz rechnen? Stimmt die Zahl von mehr als 9 Mio. Euro (9.536.155 €)?
3. Wird die Stadt Mainz eine Konzeption für einen entsprechenden Einsatz der KIPKI-Mittel zeitnah vorlegen?
4. Wie sieht die Zeitschiene aus?
5. Welche Dezernate und Institutionen sind in die Vorbereitung eingebunden?
6. Werden damit auf der Grundlage der im Masterplan Klimaschutz benannten Schwerpunkte wie z.B. Investitionen zur Klimawandelanpassung in Kitas und Schulen, Investitionen in eine nachhaltige kommunale Energieversorgung sowie in energetische Sanierungen, Ressourcenschonung und Effizienz sowie in klimafreundliche Mobilität berücksichtigt? Wenn ja, wie bzw. welche?
7. Ermöglicht das Programm eine direkte Förderung von Bürgerinnen und Bürgern?

gez.
Jana Schmöller
Fraktionsvorsitzende

f. d. R.
Sascha A. Fricke
Fraktionsgeschäftsführung